

Bericht von der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberneukirchen vom
06.07.2023

Es fehlte: keiner

Anwesend:

Frau Gabriele Springer, GL, die neue Kämmerin Brigitte Nützl, Herr Reindl vom
Ingenieurbüro und Herr Kunze

Zuhörer: 1

Presse: keine

Mayerhofer Matthias fürs Internet

Neuer TO: Neue Trasse für Kläranlageanschluss in Polling

01 Genehmigung der Tagesordnung vom 06.07.2023 neuer Punkt wird eingefügt

02 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2023

3 Planung für den Kanal nach Polling: Neuer TO Punkt Herr Reindl neue Planung für die
Trasse vom Kanal – vor Sommerpause einen neuen Vorschlag grundsätzliche Route.
Ursprünglich zur alten Kläranlage in Grünbach über Donisreit 5,7 km längere Leitung
und 60 m Förderhöhe 2/3 mit Spülbohrung.

Zweite Variante: Bergauf durch den Wald mit Pumpe Beham, Reichthalham,
Anschluss an alte Kläranlage in Grünbach

- 3 Pumpstationen wären erforderlich
- vari II 4,9 km kürzere Leitungslänge Förderhöhe niedriger, Unterhalt und Betrieb
auch billiger

Kosten voraussichtlich: 986 TEUR die Var I und 767 TEU Var II

Zuschuss 125 m je lfdm. 90 % max. der Ausgaben

Var II wirtschaftlich die interessantere

Wegen der Geruchsentwicklung müssen sie sich noch was einfallen lassen.

Nachblasestation funktioniert in der Praxis am besten. Kompressor leert 1 x nachts die
Druckleitung aus.

Anschaffungskosten dürfen nicht unberücksichtigt werden.

Förderhöhen: über 50 m mind. Bei Vari I -

GR Harrer Sepp – 1 Pumpstationen oder?

GR Rauscher – PE-leitungen? Ja: außen 12,5 cm ca.

GR Rauscher – Abrieb – der Durchmesser wird immer kleiner oder?

Herr Reindl: 1 x im Jahr Druckleitung sauber machen

GR Gehringer: Stinkt Leitung wo? Immer bei den Schächten (nicht im Ort)

GR Mayerhofer Theresia – was muss an die Gemeinde Polling bezahlt werden für die
Kanalkosten? BM– muss erst noch berechnet und entschieden werden.

Evt. An die Pumpen eine PV-Anlage mit Speicher – dann wären diese laufenden Kosten
auch weg meint die Bürgermeisterin

GR Schwarz: eigentliche keine Frage wegen der Varianten

GR Bernhart auch – Kosten niedriger

GR Donisreiter: Spülbohrungen wo es geht oder?

Reindl: Auch Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern müssen jetzt geführt
werden

Beschluss Variante II einstimmig

- 4 Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens, Fl.Nr. 1195 Gemarkung Oberneukirchen:
Schönhuber Bettina und Josef, Schaffen 80 Zustimmung einstimmig
- 5 Planung des Kinderhauses - Vorstellung der Varianten 1 und 2 durch das Planungsbüro
"Orte gestalten" Herr Kunze: Varianten fürs Kinderhaus:

Kein Holzbau sondern Mauerwerk horizontale Gliederung, vorgesetzter Balkon,
vorgesetzte vertikale Holzteile, offene Bereiche und geschützte Bereiche, damit der
Balkon bei schlechtem Wetter auch
Rückseite: Oberseite Holzverschalung – Holzlamellen – genug Licht in Innere
Rückfassade auch mit Holzlamellenstruktur

Foto mit geplantem Gemeindehaus links ist auch dabei.
Fotos mit Beispiel wie es aussehen könnte – zwar ein Wohnhaus aber nur von der
Struktur her gleich

II Variante – Fluchtbalkon weggelassen

reine Putzfassade Dachüberstände zurücknehmen – zweigeschossige Putzfassade
Nutzung als Kindergarten müsste zu ersehen sein.

GR Harrer: Variante II ohne Balkon vielleicht besser weil der Balkon nicht genutzt
werden kann weil eine Aufsichtsperson beim Spielen dabei sein müsste??

Antwort: mit dem Balkon auch eine kleine Überdeckung

Balkon nicht ganz ohne Nutzen – ob er im Alltag genutzt wird?

GR Mayerhofer Theresia Var II das Dach auch weiter vorziehen – dann wäre der gleiche
Effekt

Antwort: möglich wäre es

GR Schwarz Georg: Holzfassaden schnell grob

GR Bernhart Christian: Mehrkosten bei Holzfassaden doch erheblich mehr : Antwort
dürfte kein großer Unterschied sein – aber nicht berechnet.

Antwort: Holzfassade so behandelt, dass es lange hält

GR Donilsreiter: Balkon mit Holzverschalung werden die Räume doch finsterer

Antwort: Durch die Lamellen fällt genug Licht in die Räume

Antwort: Gebäude gestalterisch doch viel schöner

GR Mayerhofer Theresia: Dürfen Kinder überhaupt im Balkon spielen BM: Nur mit
Aufsichtsperson

BM – vom Plan her gäbs keine Einwände von den Fachstellen.

BM – beide Varianten schön aber Entscheidung muss getroffen werden.

Kunze: Weil auch viele Gebäude in ONK stehen, die so ausschauen

Sepp: Balkon nur optische Sache aber praktisch nicht verwendbar.

Kunze: Der geschützte Bereich unterhalb ist hervorzuheben.

GR Harrer: Eingangsbereich eh schon geschützt weil zurückgesetzt.

GR Bernhart Andreas: Vordach mit knapp 2 m Balkon brauch ma ned. Holzfassade
schön

BM: Variante II mit Vordach und Holzfassade

GR Gehringer Wolfgang: Ohne Balkon aber trotzdem Holzfassade

GR Donilsreiter Hans: Vordach schützt das Bauwerk

BM: Halb – halb würde sie auch gut sehen – aber mit größerem Vordach

GR Mayerhofer Theresia hinten und vorne Treppen

Kunze: wird zwar nicht passen

Hans: Sägewerk Baumgartner – ein gutes Beispiel für eine schöne Fassade

GR Harrer Sepp: Farblich gestalten die Flächen

GR Schwarz: Viel Holz ist eh nicht möglich mit den großen Fenstern
 GR Donisreiter: Soo wenig ist das auch wieder nicht.
 GR Mayerhofer Christian: Ein gutes Beispiel: Kindergarten in Oberbergkirchen – auch Balkon wie Var I – sehr schön! - „Hingucker“
 GR Schwarz: Var II mit Vordach aber ohne Holzfassade – hinten brauchen wir kein Holz und vorne haben wir wenig Fläche für Holz
 GR Mayerhofer Theresia: Hinterbereich ist aber auch wichtig, weil da der Spielbereich für die Kinder ist
 BM: Kosten für den Balkon – Kunze noch keine Berechnung gemacht – wird aber nicht sooo teuer sein.
 BM: Var I oder II Frage
 GR Harrer: Eher Var II mit Vordach -
 GR Mayerhofer: auch kein Balkon erforderlich – auch Var II
 GR Rauscher siehts als Feuerwehrmann besser mit Balkon wegen der Sicherheit im Ernstfall
 GR Mayerhofer: meint auch eher Var I
 GR Gehringer: Es ist jetzt schwierig abzustimmen - ohne Kostenberechnung nicht leicht zu entscheiden
 GR Schwarz: Lichtdurchflutung darf durch einen Balkon nicht behindert werden.
 GR Donisreiter: Jeder Balkon nimmt irgendwie Licht im Raum
 BM: Wenn wir bei der Schule schauen: große Fenster kein Balkon, hier wird's eher heiß im Raum im Sommer
 Kunze: Entwurfsplanung mit Kostenberechnung liefern dann wäre die Entscheidung schon leichter
 beide Varianten könnten berechnet werden
 Kunze: Rettungsweg Var II notwendig wäre zwingend erforderlich.

Beschluss: der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

- 6 Jahresrechnung 2022 Frau Nützl Brigitte: 2.328 TEUR Ergebnis. Wird vom GR z. K.,g.
- 7 Vorstellung der Bürger-App: BM Meier: Es gibt Anfragen von Firmen die eine App einrichten würden. Man hört es oft aber ob es gewünscht wird? Kosten nicht ganz wenig mtl 184 €. Kosten verschieden Anbieter aber nicht 2.900
- Theresia: Welche Inhalte hätten die Buttons? Wir haben eine gute Homepage. Zeitung, Mitteilungsblatt Wer pflegt? Externe – welche Inhalte – über die Gemeinde oder über Anbieter
- Theresia: geht da ein direkter Weg zu dem der einstellt oder über die Gemeinde
- Ergebnis: kein Bedarf (wenn die ONK Homepage wieder funktioniert reicht das)
- 8 Informationen
- Feuerwehrhaus für „Blackout“ – Ein Satellitentelefon musste angeschafft werden - wenn Stromausfall, dann geht wenigstens noch ein Telefon und das ist dann im Feuerwehrhaus. Bei der Bürgermeister-Versammlung gesagt, dass man das haben muss und wurde jetzt installiert.

11.09. - nächste Sitzung

**Ende des öffentlichen Teils
may**